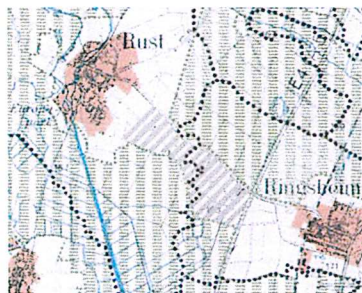

Wirtschaftsplan 2015

für den

Zweckverband

Tourismus-Dienstleistungen-Freizeit Ringsheim / Rust



V o r b e r i c h t

Allgemeines

Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden Ringsheim und Rust im am 15. Dezember 2005 gegründeten Zweckverband „Tourismus – Dienstleistungen – Freizeit Ringsheim/Rust“ ist die Erhöhung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und die Schaffung weiterer Arbeitsplätze. Dies soll durch die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die künftige Entwicklung des Raumes Südliche Ortenau mit der gemeinsamen Realisierung eines attraktiven, gewerblichen Sondergebiets für Tourismus, Dienstleistungen und Freizeiteinrichtungen erreicht werden.

Die Aufgaben des Zweckverbandes umfassen die verbindliche Bauleitplanung, Grunderwerb und Bodenordnung, Erschließung sowie Grundstücksverkauf und Ansiedlungspolitik für das etwa 140 Hektar große Gebiet. Somit übernimmt der Zweckverband für das Verbandsgebiet die Aufgaben eines Planungsverbandes nach § 205 BauGB.

Verbandsmitglieder

Verbandsmitglieder des Zweckverbands sind die Gemeinden Ringsheim und Rust.

Organe

Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus 10 Vertretern der o. g. Verbandsmitglieder. Es entfallen auf die Gemeinden:

Ringsheim 5 Vertreter/innen (Bürgermeister und 4 Vertreter/innen)

Rust: 5 Vertreter/innen (Bürgermeister und 4 Vertreter/innen)

Vorsitz der Verbandsversammlung

Vorsitzender. Bürgermeister Heinrich Dixa, Gemeinde Ringsheim

Stellvertreter: Bürgermeister Kai-Achim Klare, Gemeinde Rust

Leistungsdaten:

Die Aufwendungen des Zweckverbandes werden, soweit sie nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden können, durch Umlagen finanziert. An den Umlagen sind die Verbandsmitglieder mit folgenden Anteilen beteiligt:

Ringsheim 50 %

Rust 50 %

Anzahl der Beschäftigten:

Der Zweckverband beschäftigt kein eigenes Personal. Die Verwaltungsaufgaben werden von einer Geschäftsstelle erledigt, die bei der Gemeindeverwaltung Rust am Sitz des Zweckverbands eingerichtet wurde. Die entstehenden Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle werden gegen Verrechnung vom Zweckverband erstattet.

Wirtschaftsplan

Bei der Gründung des Zweckverbandes wurde in der Zwecksverbandssatzung nach § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) festgelegt, das für Eigenbetriebe geltende Eigenbetriebsrecht anzuwenden. Daher ist für den Zweckverband ein Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, nach den eigenbetriebsrechtlichen Regelungen zu erstellen.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist bei Erträgen von 73.350 Euro und Aufwendungen von 73.350 Euro ausgeglichen, d. h. er weist weder einen Gewinn noch einen Verlust aus.

Die Erträge bestehen fast ausschließlich aus der Betriebs- und Verwaltungskostenumlage.

Die Aufwendungen sind überwiegend für die Erstellung des Bebauungsplanes „Wasserpark“ sowie Sitzungsgelder, Verwaltungskostenbeitrag und Versicherungen vorgesehen.

Vermögensplan

Im Vermögensplan sind Finanzierungsmittel sowie ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 256.300 Euro ausgewiesen. Dieser Betrag ergibt sich überwiegend aus den Planungskosten für die äußere Erschließung des Wasserparks sowie aus den saldierten Jahresgewinnen und –verlusten der Vorjahre.

Finanzplanung

Die Finanzplanung enthält die mehrjährige Entwicklung des Zweckverbands.

Rust, den 02. Dezember 2014

Dixa
Verbandsvorsitzender

Wirtschaftsplan 2015

für den

Zweckverband

Tourismus-Dienstleistungen-Freizeit Ringsheim / Rust

Die Zweckverbandsversammlung hat am 02.12.2014 auf Grund von § 10 der Zweckverbandssatzung i.V.m. den §§ 18 - 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ), § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und § 96 Gemeindeordnung (GemO) den Wirtschaftsplan 2015 wie folgt beschlossen:

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen und Aufwendungen von je 73.350 Euro

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen und Ausgaben von je 256.300 Euro

3. Kredite

mit dem Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen von 0 Euro

4. Verpflichtungsermächtigungen

mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

5. Kassenkredite

mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite 10.000 Euro

6. Umlagen

Die Verbandsumlagen werden wie folgt festgesetzt:

Betriebskostenumlage 73.300 Euro

Kapitalumlage 0 Euro

7. Stellenübersicht

Eine Stellenübersicht ist nicht Bestandteil des Wirtschaftsplans, da der Zweckverband kein eigenes Personal beschäftigt.

Ringsheim, den 02. Dezember 2014

Dixa
Verbandsvorsitzender

Erfolgsplan

2015

für den

Zweckverband

Tourismus-Dienstleistungen-Freizeit Ringsheim / Rust

Zweckverband Tourismus-Dienstleistungen-Freizeit Ringsheim / Rust

Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2015

		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
<u>Erträge</u>				
	Umsatzerlöse			
1. 6.5430.100000.P	Betriebs- und Verwaltungskostenumlage	73.300 €	72.500 €	30.000,00 €
2. 6.5530.100000.P	Sonstige betriebliche Erträge	0 €	0 €	0,00 €
3. 6.5532.100000.P	Sonstige Zinsen und Erträge	50 €	50 €	0,00 €
	Summe der Erträge (Pos. 1 - 3):	73.350 €	72.550 €	30.000,00 €
<u>Aufwendungen</u>				
4. 6.5540.500000.P	Materialaufwand	0 €	0 €	0,00 €
5. 6.5571.500000.P	Abschreibungen	0 €	0 €	0,00 €
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6. 6.5590.500000.P	Verwaltungskostenbeitrag	10.000 €	15.000 €	9.035,90 €
7. 6.5592.500000.P	Versicherungen	2.400 €	2.400 €	2.239,56 €
8. 6.5593.500000.P	Geschäftsbedarf	100 €	100 €	48,74 €
9. 6.5595.500000.P	Öffentliche Bekanntmachungen	25 €	25 €	0,00 €
10. 6.5596.530000.P	Reisekosten	25 €	25 €	0,00 €
11. 6.5596.531000.P	Sitzungsentschädigungen	4.500 €	4.000 €	3.060,00 €
12. 6.5596.534000.P	Sonstige Geschäftsausgaben	800 €	500 €	1.127,60 €
13. 6.5597.510000.P	Beratungskosten	5.000 €	0 €	0,00 €
14. 6.5597.520000.P	Gutachten und Bebauungspläne	50.000 €	50.000 €	309,40 €
15. 6.5599.500000.P	EDV-Kosten	500 €	500 €	396,63 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
16. 6.5650.510000.P	Zinsen an ZV-Mitglieder	0 €	0 €	0,00 €
17. 6.5650.520000	Zinsen Kreditinstitute	0 €	0 €	0,00 €
	Summe der Aufwendungen (Pos. 4 - 17):	73.350 €	72.550 €	16.217,83 €
18. 6.5578.500000.P	Jahresgewinn/-verlust	0 €	0 €	13.782,17 €

Vermögensplan

2015

für den

Zweckverband

Tourismus-Dienstleistungen-Freizeit Ringsheim / Rust

Zweckverband

Tourismus-Dienstleistungen-Freizeit Ringsheim / Rust

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungs- ergebnis 2013
1.	Deckungsmittel aus Vorjahren	16.300 €	2.616 €	2.565,71 €
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen		0 €	
3.	Jahresgewinn		0 €	13.782,17 €
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen		0 €	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	240.000 €	300.000 €	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte		0 €	
7.	Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		0 €	
	Kredite		0 €	
	a) von ZV-Mitgliedern		0 €	
8.	b) von Dritten		0 €	
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge		0 €	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten		0 €	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren		0 €	
12.	Finanzierungsmittelfehlbetrag		0 €	
13.	Finanzierungsmittel insgesamt	256.300 €	302.616 €	16.347,88 €

Zweckverband
Tourismus-Dienstleistungen-Freizeit Ringsheim / Rust

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
1.	Sachanlagen und im- materielle Anlagewerte	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
2.	Finanzanlagen (einschließlich Kapital- einlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
3.	Investitionen (Planungskosten)	240.000 €	0 €	600.000,00 €	300.000,00 €
4.	Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
5.	Jahresverlust	0 €	0 €	44.529,67 €	0,00 €
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
9.	Tilgung von Krediten	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
10.	a) an ZV-Mitglieder	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
11.	b) an Dritte	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €
13.	Finanzierungsmittel- überhang	16.300 €	0 €	2.615,71 €	0,00 €
14.	Finanzierungsbedarf insgesamt	256.300 €	0 €	647.145,38 €	300.000,00 €

Zweckverband Tourismus-Dienstleistungen-Freizeit Ringsheim / Rust

Finanzplanung 2014 - 2018

Erfolgsplan

Erträge	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	73	73	150	100	50
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen u. Erträge	0	0	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Summe der Erträge	73	73	150	100	50

Aufwendungen	2014	2015	2016	2017	2018
Materialaufwand	0	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	73	73	150	100	50
Zinsen u. ähnliche Aufw.	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Summe d. Aufwendungen	73	73	150	100	50

Beträge in 1.000,- Euro.

Zweckverband
Tourismus-Dienstleistungen-Freizeit Ringsheim / Rust
Finanzplanung 2014 - 2018

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	2014	2015	2016	2017	2018
Deckungsmittel aus Vorjahren	0	16	0	0	0
Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	300	240	300	200	150
Beiträge	0	0	0	0	0
Kapitalumlage	0	0	0	0	0
Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
Kredite	0	0	0	0	0
a) von ZV-Mitgliedern	0	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittelfehlbetrag	0	0	0	0	0
Summe der Finanzierungsmittel	300	256	300	200	150

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	2014	2015	2016	2017	2018
Sachanlagen	0	0	300	200	150
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Investitionen (Planungskosten)	300	240	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
a) an ZV-Mitglieder	0	0	0	0	0
b) an Dritte	0	0	0	0	0
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittelüberhang	0	16	0	0	0
Summe des Finanzierungsbedarfs	300	256	300	200	150

Beträge in 1.000,- Euro